



Anwesend: siehe Liste

TOP-1: Geistlicher Impuls

Geistlicher Impuls: Gebet von Frère Roger Schütz, Taizé

TOP-2: Vorstellung „Anlaufstelle f. Flüchtlinge“ vom Caritas Verband

Vorstellung „Anlaufstelle für Flüchtlinge“ in St. Josef im Hain durch Peter Ehmann, Geschäftsführer und Vorstand des Caritasverbandes für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim, und durch Mitarbeiterinnen. Vor zwei Jahren wurde diese Anlaufstelle zunächst für Flüchtlinge aus der Ukraine eingerichtet. Inzwischen kommt dieses niedrigschwellige Angebot Flüchtlingen aller Nationen zugute. Sie kommen mit unterschiedlichen Anliegen wie z.B. Antragsstellung bei Behörden und Ämtern, staatliche Transferleistungen, Terminabsprachen bei Ärzten, Kindergartenplätze, Schulen, Anträge für Familienzusammenführung. Parallel zur mehrsprachigen Beratung gibt es eine Kinderbetreuung, Sprachtraining zur Vorbereitung auf Integrationskurse, einen Yoga-Kurs und einen Nähtreff. Eine Psychologin bietet Einzelgespräche für Menschen aus der Ukraine an. Darüber hinaus finden Aktionen in Kooperation mit der Filialgemeinde St. Josef als Ort der Begegnung und des Austausches statt wie zum Beispiel Stadtführungen mit Kellerbesuch, Kleider-Tausch-Party oder gemeinsames Fastenbrechen im Ramadan. Leitender Pfarrer Helmut Hetzel schlug gemeinsame Feste auch an anderen Orten des Seelsorgebereiches vor. Das Mitarbeiterinnen-Team nannte jugendliche Flüchtlinge zwischen 14 und 18 Jahren „Sorgenkinder“: Ein Angebot für Teenager fehlt noch, ein Jugendtreff ist nötig. Finanziert wird die Anlaufstelle für monatlich etwa 500 Menschen durch Kirchensteuermittel und Zuschüssen von Stadt und Landkreis Bamberg.

Wie können wir unterstützen?

- z.B. gemeinsamer Frauentag
- Finanzielle Unterstützung würde helfen
- Gemeinsames religiöses Fest (evtl. aber in Josef, weil bekannter Ort)
- > Veranstaltung des SBR in Josef?
- Sprachkurs?
- Psychologie?
- Kinderbetreuung
- Unkomplizierte Nutzung des Saals
- Jugendangebot, sozialer Kontakt, schwierige Sprachsituation, welches Angebot reizt die Teenager
- Hilfe bei Problemen in der Schule
- Spenden sind möglich: Geld, Kleidung, Gutscheine

TOP-3: Bestätigung „Institutionelles Schutzkonzept“

Eine Arbeitsgruppe um Pfarrer Hetzel hat dieses Schutzkonzept für den Seelsorgebereich erstellt, das nun zur Begutachtung in die Pfarrgemeinderäte weitergeleitet werden soll. Aus dem Seelsorgebereichsrat kam der Vorschlag, Schutzbefohlene um „Menschen mit Beeinträchtigungen“ zu erweitern und einen Verhaltenskodex zum Unterschreiben als Selbstverpflichtung anzufügen. Einmal jährlich sollte jeder Verantwortliche in seinem Bereich das Schutzkonzept auf seine Wirksamkeit überprüfen und den Leitenden Pfarrer über das Ergebnis informieren. Das Konzept soll endgültig in der Septembersitzung des Seelsorgebereichsrates verabschiedet werden.



TOP-4: Rückmeldung zum neuen Vermeldeblatt und Infos aus den AKs

- Das Vermeldeblatt mit Gottesdienstordnung ist laut Pfarrer Hetzel zur Zufriedenheit umgesetzt.
- AK Liturgie: Mittelfristig ist ein liturgischer Plan zur Konzentration von Gottesdiensten angedacht, um die Qualität des Angebots zu fördern.
- AK Öffentlichkeitsarbeit: Die Mitglieder suchen digitale Chancen wie einen Newsletter mit regelmäßigen Informationen und einen einheitlichen E-Mail-Verteiler.
- AK Ökumene: Im Herbst 2024 soll es ein gemeinsames Treffen mit Gremien der evangelischen Gemeinden auf dem Gebiet des Seelsorgebereiches geben. Offen bleibt, wer sich darum kümmert.

TOP-5: Info aus den Gemeinden

- Obere Pfarre: Im Rückblick wird der gelungene Willkommensgottesdienst für Zugezogene angeführt sowie die Kreuze-Ausstellung von Bildhauer Albert Ultsch in der Fastenzeit. Angedacht ist eine Aktion zum Heiligen Jahr 2025 mit einem Motto für die Gemeinde und eventuell für den ganzen Seelsorgebereich.
- St. Martin: Die Zukunftswerkstatt plant einen spirituellen Einkehrtag für alle Gemeinden.

TOP-6: Gemeinsame Aktion des SBR

Festgestellt wurde, dass es noch keine SBR-Identität gibt. Eine gemeinsame Aktion, die Tradition entwickeln könnte, soll als Idee reifen. Vorgeschlagen wurde eine SBR-Wallfahrt. Dieser TOP-6 soll in der nächsten SBR-Sitzung vertieft werden.

TOP-7: Neuer Termin

Die nächste SBR-Sitzung findet am

Donnerstag, 19.09.2024, um 19:30 in St. Urban statt.

f.d. Protokoll

Marion Krüger-Hundrup u. Matthias Schwarzmann